



Bielefeld, 10. März 2021

## **Wiederbeginn des Präsenzunterrichts ab dem 15. März 2021**

Liebe Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5-9, liebe Eltern,

ab dem 15. März dürfen, nachdem die Stufen Q1 und Q2 bereits drei Wochen wieder in einem eingeschränkten Präsenzunterricht sind, nun auch alle anderen Schüler\*innen in die Schule zurückkehren – wenn auch noch nicht in vollem Umfang.

Zunächst einmal möchten wir euch danken, dass ihr in der langen Phase des Distanzunterrichts so gut durchgehalten habt. Jetzt aber freuen sich eure Lehrer\*innen darauf, euch auch wieder persönlich in der Schule begrüßen zu dürfen. Und ganz sicher seid auch ihr froh, dass ihr wieder gemeinsam mit euren Freund\*innen in der Schule lernen dürft.

Bevor wir zu den Details der Umsetzung des Unterrichts kommen, zunächst noch einige wichtige allgemeine Punkte:

**Grundsätzlich gelten alle Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen, die bereits vor der Schulschließung galten, auch weiterhin.** Wir bitten euch, diese – vor allem vor dem Hintergrund der verschiedenen Virusmutationen, die auch in Bielefeld zunehmend nachgewiesen werden und die noch erheblich ansteckender sind als die bisher bekannten – konsequent umzusetzen, um das Infektionsrisiko in der Schule so gering wie möglich zu halten. Nur so wird es zudem möglich sein, den Präsenzunterricht dauerhaft fortzuführen. **In diesem Zusammenhang bitten wir auch darum, die ausgewiesenen (zum Teil neuen) Verkehrswege unbedingt zu beachten.** Außerdem müssen die Stufen (Kohorten) streng voneinander getrennt werden. **Eine Übersicht über die jeweiligen Aufenthaltsbereiche in den Pausen erhaltet ihr gemeinsam mit diesem Brief. Einzelheiten dazu erläutern euch die Klassenlehrer\*innen.**

**Auf dem gesamten Schulgelände gilt zudem weiterhin eine strenge Maskenpflicht. Ab dem Jahrgang 8 dürfen nur noch medizinische Masken („OP-Masken“ oder noch besser FFP 2-Masken) getragen werden; dies empfehlen wir dringend auch den Schüler\*innen der Klassen 5-7.** Wir weisen zudem darauf hin, dass es NICHT ausreicht, Schals oder Rollkragenpullover als Masken zu verwenden.

Für die Meldung etwaiger Corona-Infektionen gelten dieselben Regelungen wie bisher auch. Auch bei auftretenden Krankheitssymptomen ist wie bisher zu verfahren –

zunächst zu Hause bleiben, abwarten, ggf. einen Arzt konsultieren. Sollte bei euch in den vergangenen Tagen eine Corona-Infektion aufgetreten sein, sind die Anweisungen des Gesundheitsamts zur Quarantäne unbedingt einzuhalten, bevor ihr in den Präsenzunterricht zurückkehrt. Solltet ihr nach einer Infektion immer noch abklingende Symptome aufweisen, müsst ihr der Schule vor der Rückkehr in den Präsenzunterricht einen negativen Corona-Test (PCR-Test) vorlegen.

Im Einzelnen gilt für den Präsenzunterricht ab dem 15. März für die Jahrgänge 5-9 ein **Wechselmodell**, dessen konkreter Ausgestaltung an unserem Gymnasium die Schulkonferenz zugestimmt hat:

**Jede Klasse wird in zwei feste Gruppen eingeteilt.** Eine der Teillerngruppen besucht die Schule in der ersten Woche Montag, Mittwoch und Freitag, die zweite Teillerngruppe am Dienstag und Donnerstag. In der darauffolgenden Woche wird gewechselt, so dass alle Schüler\*innen dieselben Anteile an Präsenzunterricht in verschiedenen Fächern erhalten.

Die Klassen werden also in zwei Gruppen (A und B) aufgeteilt. Ihr habt dann, je nach Gruppenzugehörigkeit, in folgendem Rhythmus Präsenzunterricht:

Datum	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
15.03. -19.03.	A	B	A	B	A
22.03. - 26.03.	B	A	B	A	B

Vor allem für jüngere Schüler\*innen soll der tägliche Wechsel die Möglichkeit bieten, regelmäßig in Präsenz zu lernen, die Phasen des Distanzlernens kürzer zu halten und Präsenz- und Distanzlernen enger miteinander zu verzahnen. Mit dem täglich wechselnden Präsenzunterricht wollen wir zudem erreichen, dass nach dieser langen Zeit des Distanzunterrichts möglichst schnell alle Schüler\*innen wieder zum Präsenzunterricht in der Schule sind und sich schrittweise an den Präsenzunterricht gewöhnen. Auch möchten wir erreichen, dass nicht eine Teilgruppe erst in der letzten Woche vor den Osterferien wieder in die Schule zurückkommen kann. Gerade für die jüngeren Schüler\*innen sehen wir in den kürzeren Distanzphasen durch das Wechselmodell eine Erleichterung des Lernens zuhause.

**Die Einteilung der Klasse in jeweils zwei gleich große feste Teillerngruppen erfolgt durch das Klassenleitungsteam nach pädagogischen Gesichtspunkten und unter Berücksichtigung von Freundesgruppen**, so dass möglichst Schüler\*innen, die auch außerhalb der Schule Kontakt untereinander haben, in derselben festen Lerngruppe sind. Bei der Einteilung wird möglichst abgefragt, ob ein Kind ein Geschwister in einer anderen Klasse unserer Schule hat. Bei jüngeren Geschwistern (Jahrgänge 5-7) sollte dann (soweit möglich) durch Absprache zwischen

den Klassenleitungen dafür gesorgt werden, dass die Geschwisterkinder derselben Gruppe (A oder B) zugeordnet sind.

**Die Klassenleitungen teilen den Schüler\*innen und Eltern die Gruppenzugehörigkeit bis Mittwoch Abend (10.03.21) mit.**

Um die Phasen des Präsenz- und Distanzlernens weiterhin gut miteinander zu verzahnen, werden die Aufgaben für die Distanzlernphasen im Aufgabenmodul in IServ festgehalten. Auch die Padlets, die nahezu alle Lehrer\*innen angelegt haben, helfen dabei, diese Verzahnung inhaltlich zu begleiten.

Wichtig ist: Ihr seid in den nächsten zwei Wochen in konstanten Lerngruppen. **Eine Durchmischung im Rahmen der äußeren Differenzierung, z. B. in der 2. Fremdsprache oder im Wahlpflichtbereich, ist nicht möglich.** Das bedeutet, dass in einigen Fächern der Unterricht weiterhin ausschließlich oder überwiegend digital erfolgen kann. Die Fachlehrer\*innen besprechen mit ihren Lerngruppen ein weiteres digitales Lernen. **Auch AG-Angebote, in denen Schüler\*innen unterschiedlicher Gruppen gemischt würden, können bis zu den Osterferien nicht stattfinden.** Über Einzelheiten zum Unterricht in der 2. Fremdsprache, im bilingualen Unterricht und im Wahlpflichtbereich (Jahrgänge 8 und 9) informieren euch eure Klassen- und Fachlehrer\*innen. Je nach Lage der Stunde im Stundenplan, Zusammensetzung der Kurse und personellen Möglichkeiten wird es hier unter Umständen unterschiedliche Lösungen geben.

Der **Religionsunterricht** findet ausschließlich im Klassenverband statt.

Da ihr nur jeden 2. Tag in der Schule seid, erhaltet ihr für die Tage in Distanz Aufgaben, welche möglichst vormittags (von 8 – 13 Uhr) zu bearbeiten sind. Videokonferenzen finden bis zu den Osterferien – außer in Fächern, in denen kein Präsenzunterricht stattfindet – nur in Ausnahmefällen statt. Inwieweit eine Zuschaltung der Schüler\*innen in Distanz zu Phasen des Präsenzunterrichts möglich oder sinnvoll ist, ist im Einzelfall und unter Berücksichtigung der Vorgaben des Datenschutzes (Streamen von Unterricht) zu entscheiden.

**In allen Räumen gelten feste Sitzpläne. Dabei sind die größtmöglichen Abstände einzuhalten.** Bei Unterricht in Fachräumen warten die Schüler\*innen draußen. Sie werden dann von den Fachlehrer\*innen abgeholt und in den Raum begleitet.

**Für den Präsenzunterricht ist die Grundlage jeweils der Stundenplan des 2. Halbjahres. Der Unterricht endet jedoch an allen Tagen spätestens nach der 6. Stunde.** In Einzelfällen werden möglicherweise – sofern dies stundenplantechnisch möglich ist – Stunden auch vorgezogen. Dies wird über den Vertretungsplan geregelt. **Das Fach Sport wird – sofern nicht Stunden außerhalb des Vormittagsblocks liegen – ebenfalls in Präsenz unterrichtet.**

**Die Mensa wird bis zu den Osterferien geschlossen bleiben,** deshalb gibt es für alle im März keine Mittagsversorgung. Auch die Cafeteria bleibt geschlossen.

In den beiden ersten Wochen des Präsenzunterrichts stehen – gemäß Schulmail vom 5.3.21 – die “Aufarbeitung der Erfahrungen der vergangenen Wochen, die Fortführung des fachlichen Lernens und eine Vorbereitung auf einen zunehmenden Präsenzunterricht nach den Osterferien” im Vordergrund. **Klassenarbeiten und Tests finden vor den Osterferien darum nicht statt.** Leistungsbewertungen, die in der Zeit des Distanzunterrichts begonnen wurden (Lerntagebücher, Lesetagebücher, Portfolio- und Projektarbeiten usw.), sollten aber weiter- und zu Ende geführt werden, um eine Basis für die Leistungsbewertung zu bilden.

**Die Umsetzung des Wechselunterrichts in der oben beschriebenen Form gilt zunächst nur bis zu den Osterferien.** Vermutlich wird es auch nach den Osterferien mit Wechselunterricht weitergehen. Ob dann dieses Modell oder – wenn wir einen längeren Zeitraum planen müssen/können – ein anderes Modell zum Tragen kommt, wird auch von den Erfahrungen in den zwei Wochen vor den Osterferien abhängen.

Weitere Fragen beantworten euch gerne eure Klassenlehrer\*innen.

Für die Tage, an denen Teilgruppen nicht im Präsenzunterricht sind, besteht für die Jahrgänge 5 und 6 weiterhin das Angebot der **Notbetreuung**. Die Anmeldung zur Notbetreuung erfolgt wie bisher spätestens zum Ende einer Woche für die darauffolgende Woche.

Wir wünschen euch einen guten Wiedereinstieg in den Präsenzunterricht und eine gelingende Verzahnung von Präsenz- und Distanzunterricht. Wir freuen uns, dass wir euch ab dem 15. März wieder „live“ bei uns haben – auch wenn wir von einer Normalität des Schulbetriebs immer noch weit entfernt sind. Wenn die Rückkehr in den Präsenzunterricht gelingt, ist dies aber ein erster wichtiger Schritt zurück in die Normalität.

Herzliche Grüße

Andreas Gather